



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

40. Ausgabe – . 22. Dezember 2006

Aktuelle Informationen

Winterdienst in Duggingen

Obwohl der Winter derzeit seine weisse Pracht kräftig aufgespart hat, rechnen wir doch auch in diesem Jahr mit einigen Winterdienstseinsätzen. Damit aber die Schneeräumung ohne Probleme sicher und effizient durchgeführt werden kann, bitten wir die Bevölkerung, ihre Fahrzeuge nicht unnötig im Strassenraum abzustellen.

Der Winterdienst ist darauf angewiesen, dass die Strassen frei sind, um möglichst schnell alle Strassen von Schnee und Eis zu befreien. Auf der öffentlichen Allmend abgestellte Fahrzeuge erschweren dabei die Arbeit erheblich, da die Schneemassen, welche vor dem Fahrzeug weggeschoben werden, speziell zur Seite geschafft werden müssen.

Für Schäden an Fahrzeugen während der Schneeräumung, welche auf der öffentlichen Allmend abgestellt sind, übernimmt die Einwohnergemeinde keine Haftung. Wir weisen Sie auch gerne darauf hin, dass in Duggingen ein reduzierter Winterdienst signalisiert ist und somit mit Einsatz von Taumitteln sorgsam und ökologisch umgegangen wird. Trotz Schneeräumung sind die Strassen mit aller Vorsicht zu befahren oder zu begehen.

Ausserhalb des Siedlungsgebietes wird auf geteerten Strassen die Schneeräumung nur begrenzt durchgeführt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 23. Dezember 2006 bis und mit dem 2. Januar 2007 geschlossen. Wir bedienen Sie gerne wieder ab dem 3. Januar 2007. Der Pikettdienst wird durch die beiden Gemeindeangestellten Angelo Sorgente, Telefon 079 645 82 50, und durch Hansjörg Schnell, Telefon 079 241 90 66, gewährleistet. Wir bitten Sie, nur in dringenden Notfällen Gebrauch von diesem Angebot zu machen, denn auch unsere Gemeindearbeiter haben grundsätzlich an diesen Tagen frei.

CHF 1300.-- für die Elternvereinigung krebskranker Kinder

Wie uns der Musikverein Duggingen mitteilt, konnte aus dem freiwilligen Auftritt anlässlich des Adventskonzerts in Duggingen der namhafte Betrag von CHF 1'300.-- an die Elternvereinigung krebskranker Kinder überwiesen werden.

Wir sind überzeugt, dass diese Vereinigung diesen Betrag sehr gut gebrauchen kann und danken allen beteiligten Personen, welche an diesem Anlass ehrenamtlich im Einsatz standen für die geleisteten Dienste.

Weihnachtsbaumentsorgung vom 10. Januar 2007

Am Mittwoch, 10. Januar 2007, werden wiederum durch die Firma Bieli AG, Laufen, die Weihnachtsbäume in Duggingen gratis eingesammelt. Damit die Bäume eingesammelt werden können muss zuvor aber aller Schmuck vom Baum entfernt werden. Insbesondere darf kein Lametta mehr an den Bäumen haften.

Bäume, die dieser Vorschrift nicht entsprechen, werden nicht eingesammelt und müssen danach gebührenpflichtig entsorgt werden.

Editorial

Wenn auch das Wetter lange Zeit noch nicht so richtig den Anschein gemacht hat; das Jahr ist schon bald wieder zu Ende.

Zeit also, etwas Gas wegzunehmen um die Geschwindigkeit langsam aber sicher auf Null zu reduzieren. Schliesslich gilt es ja, all die Dinge, die vor den Festtagen erledigt sein wollen, zeitig anzugehen. So ähnlich sollte es jedenfalls sein - so wie früher eben....

Stattdessen gleicht der Übergang von der Hektik des geschäftlichen Alltags zur Besinnlichkeit der Weihnachtsfeiertage viel eher einer Vollbremsung. Viele Dinge die man sich mit Muse zu erledigen vorgenommen hat, kommen dabei unter die Räder. Und die Grippe, die im Winter ja immer etwas im Hinterkopf herumgeistert, schiebt sich in den Vordergrund und frohlockt: "Schön dass wir endlich Zeit füreinander haben..."

Die meisten Leute, mit denen ich mich über dieses Thema unterhalte, empfinden dies genau so. Da sich die Dinge bekanntlich nicht von selbst ändern, schlage ich vor, dass in Zukunft das Geschäftsjahr aller Unternehmungen nicht am 31. Dezember, sondern Ende November zu enden hat - damit hätten wir dann genau zur richtigen Zeit genügend Ruhe, um der Weihnachtszeit ihren würdigen Rahmen zu geben.

Leider ist dies nicht möglich. Der Gemeinderat möchte es trotzdem nicht unterlassen, ihnen zum Jahresende für ihre Unterstützung und das Vertrauen herzlich zu danken. Wir wünschen ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Anhang zum Betriebsplan Forstrevier Angenstein

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde den Anhang zum Betriebsplan Forstrevier Angenstein erarbeitet. Dieser Anhang vereinbart die Leistungen der Bürgergemeinde Duggingen gegenüber der Einwohnergemeinde Duggingen, welche die gesetzlichen Anforderungen übersteigen.

So werden insbesondere die teilweise Pflege von Wanderwegen, die Erteilung von Durchleitungsrechten zu Gunsten der Einwohnergemeinde oder auch die Abtretung von Grundeigentum der Bürgergemeinde für öffentliche Werke geregelt. Bürgergemeinde wie Einwohnergemeinde haben sich sehr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und sind der Überzeugung, dass dieses „kleine Werk“ für die jetzige wie auch für weitere Generationen von Bürgeräten/-rätinnen und Gemeinderäten/-rätinnen eine hilfreiche Standortanalyse innerhalb der Zusammenarbeit darstellt sowie die Arbeiten der beiden Parteien regelt und somit auch erleichtert.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerrinnen und Einwohnern von Duggingen frohe Weihnachten und ein gesegnetes, glückliches neues Jahr. Wir freuen uns auch im neuen Jahr wieder mit vollem Elan die Arbeiten und Anforderungen in und für Duggingen mit bestem Einsatz zu bewältigen.

Verkehrsübertretungen im November 2006

Im November 2006 wurden insgesamt 1819 Fahrzeuge auf Dugginger Boden durch die Polizei Basellandschaft kontrolliert. Dabei wurden vor allem während der Geschwindigkeitskontrolle an der Apfelseestrasse fast 16 Prozent Übertretungen festgestellt. Die dortige 50-Stundenkilometerbegrenzung wird immer wieder von Verkehrsteilnehmern massiv überschritten. Bedenklich ist dabei, dass die Apfelseestrasse direkt an der Rudolf Steiner Schule vorbeiführt. Die anderen drei Verkehrskontrollen brachten eine maximale Übertretungsquote von nur knapp 3 Prozenten zu Tage, was sehr erfreulich ist.

Aus der Gemeindeverwaltung

Amtliche Feuerungskontrolle 2007

Herr Marcel Wolfensberger wird ab dem Januar 2007 die amtliche Feuerungskontrolle für das Jahr 2007 durchführen. Gemäss den Anträgen zum Budget 2007 beträgt der Preis für die Feuerungskontrolle 68 Franken zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ausserdem wird für das Ausfüllen des Kontrollbogens und der Auswertung der Messungsrapporte eine Administrationsgebühr in Rechnung gestellt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Ölfeuerungskontrolle eine gesetzliche Pflicht darstellt, von welcher nicht abgesehen werden kann. Ziel der Ölfeuerungskontrolle ist es, dass die Grenzwerte der eidgenössischen Luftreinhalte-Verordnung eingehalten werden können. Sollte eine Anlage die Messung nicht bestehen, wird die Anlage durch eine Servicefirma einreguliert. Sollte trotz Einregulierung die Anlage die Grenzwerte nicht erfüllen, muss die Anlage innerhalb der nächsten zwei Jahren saniert oder ersetzt werden.

Die Gemeinde Duggingen hat keine liberalisierte Ölfeuerungskontrolle, weshalb Herrn Wolfensberger der Zutritt zur Ihren Heizanlage gewährt werden muss. In der Vergangenheit haben sich leider vereinzelt Grundeigentümer/-innen geweigert, Herrn Wolfensberger die Messung an der Heizanlage durchführen zu lassen. Die Gemeinde Duggingen, als Verantwortliche gesetzliche Instanz für die Umsetzung der Ölfeuerungskontrolle, wird in Zukunft dieses Vorgehen nicht mehr tolerieren und die nötigen Massnahmen ergreifen.

Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Zusammenarbeit.

Vertiefte Informationen zur Luftqualität in unserem geografischen Raum erhalten Sie im Internet unter www.basler-luft.ch. Sollten Sie an einer SMS-Information über die aktuellen Feinstaubwerte interessiert sein, senden Sie eine SMS mit dem Text: PM10 BL an die Zielnummer 20120. Die Kosten für die SMS-Benachrichtigung wurden uns leider nicht genannt.

Verzugs- und Vergütungszinssätze 2007 - Steuern

Die Verzugs- und Vergütungszinssätze 2007 wurden durch Bund, Kanton und Gemeinde wie folgt festgelegt:

• Bundessteuern	Vergütungszinssatz	1.0 %	Verzugszinssatz	3.5 %
• Kantonssteuern	Vergütungszinssatz	1.0 %	Verzugszinssatz	5.0 %
• Gemeindesteuern	Vergütungszinssatz	1.0 %	Verzugszinssatz	5.0 %

Trotz des tiefen Vergütungszinssatzes lohnt sich eine Vorauszahlung allemal, zumal Sie die Steuern monatlich begleichen können und dafür erst noch eine Vergütung in Form von Zins erhalten. So bleibt Ihr Portemonnaie nach dem 13. Monatslohn randvoll. Verzögerte Zahlungen werden hingegen mit einem hohen Verzugszins bestraft. Dies macht doch schnell mal einmal CHF 50.-- oder CHF 100.--oder mehr aus. Geld, das eigentlich Ihnen gehören würde.

Wenn Sie Einzahlungsscheine für die Bundes-, Kantons- oder Gemeindesteuern benötigen sollten, melden Sie sich bitte direkt bei der Steuerverwaltung Basellandschaft unter Telefon 061 925 51 20 oder im Internet unter <http://www.baselland.ch/docs/fkd/steuern/es.htm>.

Aus der Gemeindeverwaltung

Landkäufe Hofaggerbühne fast abgeschlossen

Die durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigten Landkäufe im Gebiet Hofaggerbühne konnten zu dreiviertel bereits abgeschlossen werden. Einzig die Übernahme der bestehenden Liegenschaft Nr. 14 ist noch hängig. In den Medien wurde ja schon vor mehreren Monaten über den versuchten Betrug eines Immobilienmaklers am damaligen Besitzer geschrieben. Derzeit ist die Rücküberschreibung an den ursprünglichen Grundbesitzer im Gang. Dies ist allerdings durch die Einbindung der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt nicht ganz einfach.

Trotzdem konnten die Verhandlungen weitergeführt werden und der Verkauf an die Einwohnergemeinde Duggingen ist beim Grundbuchamt angemeldet worden. Gemeinderat und Verwaltung sind zuversichtlich, diese Pendeuz in unmittelbarer Zukunft zu erledigen.

Ausblick in das Jahr 2007

Das Budget 2007 wurde durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt. Darin enthalten sind unter anderem auch viele Investitionen in die Wasserversorgung. Unter anderem wird im Jahr 2007 nun definitiv die Sanierung des Reservoir Herrenburg durchgeführt. Aufgrund diverser Projektverzögerungen konnte der ursprüngliche Termin im Jahr 2006 nicht mehr eingehalten werden. Wegen der provisorischen Transportleitung kann die Sanierung nicht im Winter stattfinden, ansonsten wir Gefahr laufen würden, dass die Wasserversorgung eher Eis als Wasser liefern würde. Im Pumpwerk Gillmatten werden die Elektrotechnischen Apparaturen erneuert, der Rohrkeller ausgebaut und die UV-Filter-Anlage ersetzt. Ausserdem wird die Einzäunung des Pumpwerkes nach Vorliegen des Schutzzonenberichts vorgenommen. Ebenfalls im Abschlussstadium befindet sich die Evaluation des neuen Kommunalfahrzeugs, welches im Frühjahr 2007 der Gemeinde zur Verfügung stehen wird.

Für die Wasserversorgung wird zudem auch ein neues Fahrzeug beschafft, da der Unterhalt am jetzigen Fahrzeug doch erheblichen Aufwand verursacht und die Transportmöglichkeiten begrenzt sind. Im weiteren werden die Gemeindeliegenschaften mit einem neuen modernen Schliessplan erschlossen. Dadurch kann erheblicher Aufwand in der Schlüsseladministration eingespart und die Administration professionalisiert werden. Für den Werkhof wird der Rasentraktor aus dem Jahr 1994 ersetzt. Die Abklärungen über eine erweiterte Nutzung des neuen Fahrzeugs sind derzeit in vollem Gange.

Die Verwaltung wird sich im Jahr 2007 weiter auf die Kernfunktionen fokussieren. Das neue Lohnprogramm mit Anpassung an den neuen Lohnausweis wird in die bestehende EDV-Umgebung integriert. Die Erarbeitung von Arbeitspapieren, Bewirtschaftungsplan und weiteren organisatorischen Massnahmen werden, neben dem Alltagsgeschäft, wichtige Arbeiten innerhalb der Verwaltung einnehmen. Zudem werden sich die Mitarbeiter/-innen weiterbilden um die gegenseitige Stellvertretung zu verbessern.

Amtliche Mitteilung

Öffentliche Auflage Gewässerbaulinienplan „Tugbach“

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. November 2006 den Gewässerbaulinienplan „Tugbach“ beschlossen. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 28. November 2006 dem Gewässerbaulinienplan „Tugbach“ zugestimmt. Der Gemeinderat führt gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes die öffentliche Planaufgabe durch. Die Mutationsunterlagen liegen vom **11. Januar 2007** bis zum **9. Februar 2007** während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Einspracheberechtigte können innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einschreibung in den Kindergarten – Beginn des Schuljahres am 13. August 2007

Im August 2007 können alle Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2002 und dem 30. April 2003 in das erste Kindergartenjahr eintreten. Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen dem 1. Mai 2001 und dem 30. April 2002 besuchen dann grundsätzlich das obligatorische zweite Kindergartenjahr. Die Einschreibung der Kinder für das erste Kindergartenjahr findet am

Dienstag, 16. Januar 2007, von 16.30 – 17.00 Uhr in der Aula des Schulhauses an der Aeschstrasse 9

statt. Ebenso bitten wir alle Eltern, deren Kinder das erste freiwillige Kindergartenjahr nicht besucht haben, ihr Kind ebenfalls am 16. Januar 2007 für das zweite, obligatorische Jahr im Kindergarten anzumelden.

Die Eltern, deren Kinder einen Privat-Kindergarten besuchen, bitten wir, uns dies schriftlich mitzuteilen. Dies gilt für Kinder mit einem Geburtsdatum zwischen 1. Mai 2001 – 30. April 2003.

Kinder, die jetzt das zweite Kindergartenjahr besuchen, werden automatisch in der Primarschule angemeldet. Eine separate Einschreibung ist nicht mehr nötig. Bitte wenden Sie sich für alle weiteren Auskünfte direkt an unsere Schulleiterin, Frau A.B. Lehmann, unter Telefon 061 751 60 95, jeweils Dienstags von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.15 Uhr.

Interessierte und initiative Personen gesucht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2006 beschlossen, dass die Arbeiten zum Zonenplan West (Industriequartier westlich der Birs) durch eine Arbeitsgruppe begleitet werden. Haben Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Arbeit teilzunehmen. Wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung. Wir nehmen Ihr Interesse gerne zur Kenntnis.

Terminkalender

22. Dezember 2006

Hauskehricht

24. Dezember 2006

Heiliger Abend, Familiengottesdienst mit Kindersegnung um 17.00 Uhr

29. Dezember 2006

Hauskehricht

01. Januar 2007

Neujahrs-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Pfarreizentrum

3. Januar 2007

KG- und Schulbeginn

5. Januar 2007

Hauskehricht

6. Januar 2007

Röm.-kath. Kirche, Sternsingen

9. Januar 2007

Altpapiersammlung ab 07.00 Uhr

10. Januar 2007

Weihnachtsbaumsammlung ab 07.00 Uhr

12. Januar 2007

Hauskehricht

12. Januar 2007

Musikverein, Generalversammlung

13. Januar 2007

Heimet-Obe Jodlerklub „mis Dörfli“ ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 25. Januar 2007 ist der 19. Januar 2007. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus dem Gewerbe

Der Dorfladen informiert

Das war vielleicht ein Jahr! Nach acht Jahren Dorflädeli auf 44 m² Fläche in der Kirchstrasse 13 zogen wir um – in die Kirchstrasse 6 auf sage und schreibe 140 m². Das Lädeli verwandelte sich in einen Laden. Mit Wehmut räumten wir das Lädeli, um mit viel Enthusiasmus den neuen Laden zu beziehen. Die Einweihungsfeier am 1. April 2006 gab uns die Bestätigung und die benötigte Kraft, mit Volldampf weiterzumachen.



Der Dorfladen selbst und der Umzug sind natürlich nur durch die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Dorfbevölkerung möglich gewesen. Wenn wir nächstes Jahr das 10 jährige Jubiläum feiern dürfen, ist dies ein Erfolg für das ganze Dorf.

Das Ladenteam bedankt sich für Eure Unterstützung ganz herzlich und wünscht Euch ein fröhliches Weihnachtsfest. Und wir freuen uns, Euch auch im Neuen Jahr im Laden begrüßen zu dürfen.

Am 24. und 31. Dezember 2006 gelten unsere normalen Sonntagsöffnungszeiten von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Aus der Bevölkerung

Bauland in Duggingen gesucht

Eine junge Familie aus Duggingen würde sich gerne ihren Traum vom Eigenheim in Duggingen verwirklichen und sucht daher ein kleines Stück Bauland von ca. 700m². Angebote richten Sie bitte direkt an die Interessenten unter Telefon 061 751 25 40.

Die Familie freut sich auf Ihren Anruf.

Aus den Vereinen

Heimet-Obe am 13. Januar 2007

Der Jodlerklub "mis Dörfli" Duggingen feiert am Samstag, 13. Januar 2007 seinen alljährlichen Heimet - Obe in der Mehrzweckhalle in Duggingen. Am Nachmittag laden wir ein zu einer Senioren- und Kindervorstellung. Der Beginn erfolgt am Nachmittag um 14.00 Uhr mit Gratiseintritt.

Am Abend beginnt der Anlass um 20.00 Uhr. Ab 19.00 Uhr wird bereits schon Essen serviert. Der diesjährige Gastklub sind die Emmentaler Jodler aus Konolfingen und als Tanzmusik erfreuen uns die Ländlerfründe Bächlegruess aus dem Diemtigtal. Im weiteren wartet auf Sie eine Super-Tombola. Der Jodlerklub "mis Dörfli" Duggingen, freut sich schon jetzt schon auf Ihren Besuch und übermittel Ihnen die besten Jodlergrüsse.

Aus dem Gemeinderat

Einladung zum Zuzüger-Apéro und Behördenanlass

Der Zuzüger-Apéro findet am Dienstag, 9. Januar 2007, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum statt. Eingeladen dazu werden alle Zuzüger, welche im Jahr 2006 nach Duggingen „ausgewandert“ sind.

Der Behördenanlass, als Wertschätzung für die aktive Mitarbeit der Personen in Behörden und Kommissionen, wird am 12. Januar 2007, um 19.00 Uhr, stattfinden. Die Einladung folgt.